

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung der ORIOR AG

Donnerstag, 23. Mai 2024, 11.00 Uhr, The Hall, Hoffnigstrasse 1, 8600 Dübendorf

Herr Remo Brunschwiler, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 11.00 Uhr die Generalversammlung und übernimmt den Vorsitz. Er stellt die mit ihm auf dem Podium sitzenden Personen vor: Markus Voegeli, Vizepräsident des Verwaltungsrats, Daniel Lutz, Group CEO, Andreas Lindner, Group CFO, und Rechtsanwalt Dr. Thomas U. Reutter als Protokollführer. Er begrüsst die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats Monika Friedli-Walser, Monika Schüpbach und Walter Lüthi sowie die Herren Felix Burkhard und Patrick M. Müller, die sich zur Newwahl in den Verwaltungsrat stellen.

Der Vorsitzende begrüsst Kaspar Streiff und Marc Ledermann als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Basel, welche als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen an der Generalversammlung anwesend bzw. vertreten sein muss, und er begrüsst von der Proxy Voting Services GmbH, Rechtsanwältin Florance Mathier, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für die Aktionärinnen und Aktionäre, die sie mit ihrer Vertretung beauftragt haben.

Der Präsident bestimmt Olga Babenko, Deborah Huber, Cornelia Wicki, Michael Erdin, Dave Garo und Sandro Rohrer als Stimmzählerinnen und -zähler.

Der Präsident erläutert den Ablauf der Generalversammlung und äussert einige einleitende Worte. Anschliessend übergibt er das Wort Daniel Lutz und Andreas Lindner, die über den Geschäftsgang 2023 sowie über den Ausblick 2024 der ORIOR Gruppe berichten. Der Präsident erkundigt sich, ob Fragen zu den Referaten bestünden.

Walter Grob aus Bern möchte wissen, warum in Uetendorf ein Werk geschlossen wurde, woher die bei ORIOR verarbeiteten Eier stammen und wo er an einer Saftwoche teilnehmen kann. Er möchte ausserdem wissen warum ORIOR nicht in mehr Länder expandiert oder exportiert, wo Biotta ihre Säfte abfüllt und wo die neuen Biotta Sprizz erhältlich sind. Daniel Lutz, CEO der ORIOR Gruppe, bedankt sich für die Fragen und führt wie folgt aus. Der Standort Uetendorf war alt und hohe Investitionen hätten gesprochen werden müssen. Gleichzeitig hatte ORIOR bei anderen Units noch freie Kapazitäten. Entsprechen wurde aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen und zur Optimierung der Auslastung entschieden, die Produktion in zwei andere Units zu transferieren. Bezüglich der Eier führt Daniel Lutz aus, dass ORIOR wo immer möglich auf Schweizer Eier setzt, vor allem bei Pastinella. Saftwochen respektive Wellnesswochen oder Safttage können über diverse Online-Kanäle oder in Apotheken und Drogerien bezogen werden, dasselbe gilt auch für Sprizz. Hinsichtlich Expansion/Export hält der CEO fest, dass ORIOR grundsätzlich sehr offen ist für neue Märkte, hauptsächlich werde heute nach Deutschland, Frankreich und England exportiert. Zur Frage hinsichtlich Biotta und Gesa führt er aus, dass alle Flaschen-Produkte von Biotta in Tägerwilen produziert und abgefüllt werden und, dass die Schwestergesellschaft Gesa auf das B2B Geschäft spezialisiert ist und Grosseinheiten wie Container ausliefert.

Markus Hug aus St. Gallen meldet sich ebenfalls zu Wort und möchte wissen, warum das Portfolio so eng ist und schlägt vor, dass man die Erweiterung des Portfolios um Schweizer Crevetten prüfen solle. Daniel Lutz bedankt sich für die Frage und führt aus, dass ORIOR bereits einige Crevetten in ihrem Sortiment führt. Er betont aber auch, dass Fisch und Krustentiere nicht zu den Kernkompetenzen der Gruppe gehören und daher nicht prioritär vorangetrieben werden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Der Präsident schreitet zum offiziellen Teil und stellt fest:

1. Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde auf der Plattform des *Schweizerischen Handelsamtsblatts* vom 30. April 2024 veröffentlicht und mit Schreiben vom 29. April 2024 an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die Mitglieder des Verwaltungsrats versandt.
2. Die Gesellschaft hat keine Gesuche von Aktionärinnen und Aktionären betreffend die Aufnahme weiterer Traktanden erhalten.
3. Der Geschäftsbericht 2023, beinhaltend den Lagebericht, die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung, den Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 konnten von den Aktionärinnen und Aktionären ab dem 13. März 2024 eingesehen werden und wurden ihnen auf Wunsch per Post zugestellt. Die Unterlagen können zudem von der Website der ORIOR AG herunter geladen werden.
4. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange konnte von den Aktionärinnen und Aktionären ab dem 23. April 2024 eingesehen werden, ist seit dann auf der Website verfügbar und wurde den Aktionärinnen und Aktionären auf Wunsch per Post zugestellt.
5. Die laufende ordentliche Generalversammlung der ORIOR AG ist ordnungs- und statutengemäss konstituiert und beschlussfähig. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.
6. Im Rahmen der zu behandelnden Traktanden fasst die Versammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt.

Der Vorsitzende erläutert das Abstimmungsverfahren und stellt folgende Präsenz (Stand 11.15 Uhr) fest:

1. 539 Aktionärinnen und Aktionäre sind anwesend. Diese vertreten insgesamt 158 629 Namenaktien mit einem Nominalwert von total CHF 634 516. Der unabhängigen Stimmrechtsvertretung wurden 3 656 182 Namenaktien mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 14 624 728 zur Vertretung von abwesenden Aktionärinnen und Aktionären unterbreitet.
3. Total sind 58.31 % des gesamten Aktienkapitals, nämlich 3 814 811 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 15 259 244, anwesend oder vertreten.
4. Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt 1 907 406 Stimmen.
5. Das absolute Mehr für die Erteilung der Décharge für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung ist – abzüglich die für dieses Traktandum nicht berechtigten Stimmen – 1 891 336 Aktienstimmen erreicht.

Proxy Voting Services GmbH, vertreten durch Rechtsanwältin Florance Mathier, teilt der Generalversammlung mit, dass diese die Gesellschaft unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben über die zu den einzelnen Traktanden eingegangenen Weisungen der vertretenen Aktionärinnen und Aktionären in Kenntnis gesetzt hat – dies ausschliess in allgemeiner und zusammengefasster Form, sodass keine Rückschlüsse auf das Stimmverhalten einzelner Aktionäre möglich gewesen sind.

Der Präsident schreitet sodann zu den Abstimmungen.

Traktandum 1 Genehmigung des Lageberichts sowie der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2023, Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht sowie die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023 nach Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle zu genehmigen.

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 904 271
Ja-Stimmen	3 803 529
Nein-Stimmen	5 011
Enthaltungen	7 058

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99,87% Ja-Stimmen.

Traktandum 2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2023.

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 902 646
Ja-Stimmen	3 799 169
Nein-Stimmen	6 121
Enthaltungen	10 308

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99,84% Ja-Stimmen.

Traktandum 3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2023 (Konsultativabstimmung).

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 897 606
Ja-Stimmen	3 530 907
Nein-Stimmen	264 303
Enthaltungen	20 388

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 93,04% Ja-Stimmen.

Traktandum 4 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von brutto CHF 2.51 je Aktie.

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 905 310
Ja-Stimmen	3 806 628
Nein-Stimmen	3 990
Enthaltungen	5 380

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99,90% Ja-Stimmen

> Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 29. Mai 2024.

Traktandum 5 Erteilung der Décharge an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung die Décharge für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Der Präsident weist darauf hin, dass in Übereinstimmung mit Art. 695 Abs. 1 OR Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben dürfen. Direkt oder indirekt gehaltene Aktien der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind für dieses Traktandum nicht stimmberechtigt.

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 886 898
Ja-Stimmen	3 765 564
Nein-Stimmen	8 231
Enthaltungen	10 063

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99.78% Ja-Stimmen.

Traktandum 6 Wahlen

Der Präsident würdigt die Verdienste von Walter Lüthi, der während acht Jahren im Verwaltungsrat tätig war und sich nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stellt.

Markus Hug aus St. Gallen meldet sich zu Wort und bittet darum, dass sich die beiden zur Neuwahl stehenden Kandidaten kurz selbst vorstellen und erläutern, was sie der ORIOR bringen werden. Der Präsident bittet die Herren Burkhard und Müller dem Antrag Folge zu leisten. Beide stellen sich kurz persönlich den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären vor.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

Traktandum 6.1 a) Wiederwahl von Remo Brunswiler in den Verwaltungsrat als dessen Präsident

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 905 609
Ja-Stimmen	3 730 350
Nein-Stimmen	80 866
Enthaltungen	4 732

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 97.88% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.1 b) Wiederwahl von Markus Voegeli in den Verwaltungsrat

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 904 669
Ja-Stimmen	3 800 616
Nein-Stimmen	8 720
Enthaltungen	6 662

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99.77% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.1 c) Neuwahl von Felix Burkhard in den Verwaltungsrat

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 904 844
Ja-Stimmen	3 803 491
Nein-Stimmen	6 195
Enthaltungen	6 312

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99.84% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.1 d) Wiederwahl von Monika Friedli-Walser in den Verwaltungsrat

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 905 994
Ja-Stimmen	3 610 254
Nein-Stimmen	201 732
Enthaltungen	4 012

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 94.71% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.1 e) Neuwahl von Dr. Patrick M. Müller in den Verwaltungsrat

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 904 666
Ja-Stimmen	3 735 138
Nein-Stimmen	74 193
Enthaltungen	6 667

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 98.05% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.1 f) Wiederwahl von Monika Schüpbach in den Verwaltungsrat

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 905 980
Ja-Stimmen	3 795 625
Nein-Stimmen	16 334
Enthaltungen	4 039

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99.57% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.2 a) Wiederwahl von Monika Friedli-Walser in den Vergütungsausschuss

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 901 768
Ja-Stimmen	3 542 033
Nein-Stimmen	261 501
Enthaltungen	12 464

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 93.12% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.2 b) Wiederwahl von Remo Brunschwiler in den Vergütungsausschuss

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 901 066
Ja-Stimmen	3 669 509
Nein-Stimmen	132 622
Enthaltungen	13 817

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 96.51% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.2 c) Wahl von Dr. Patrick M. Müller in den Vergütungsausschuss

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 900 404
Ja-Stimmen	3 673 593
Nein-Stimmen	127 213
Enthaltungen	15 192

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 96.65% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.3 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von PwC, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024.

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 905 069
Ja-Stimmen	3 802 511
Nein-Stimmen	7 625
Enthaltungen	5 862

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99.80% Ja-Stimmen.

Traktandum 6.4 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Proxy Voting Services GmbH, vertreten durch Rechtsanwältin MLaw Florence Mathier, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis zum Ablauf der ordentlichen Generalversammlung 2025.

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsresultat:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 906 393
Ja-Stimmen	3 809 834
Nein-Stimmen	2 950
Enthaltungen	3 064

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 99.92% Ja-Stimmen.

Traktandum 7 Abstimmung über die Vergütungen

Marc Dürr aus Galgenen möchte wissen, wie der Gesamtbetrag an langfristigen variablen Vergütungen an die Konzernleitung für die Jahre 2024 bis 2026 genau zu verstehen ist. Ausserdem empfiehlt er dem Verwaltungsrat künftig auf elektronische Abstimmung umzusteigen, um die Generalversammlung zu beschleunigen. Der Präsident bestätigt, dass der Gesamtbetrag unter Traktandum 7.4 nicht pro Jahr, sondern für alle drei Jahre zusammen gilt. Den Hinweis bezüglich Abstimmungsverfahren nimmt der Präsident dankend entgegen.

Karl-Heinz Ritter aus Zürich meldet sich zu Wort. Er findet die Idee auf eine elektronische Abstimmung umzustellen nicht gut und möchte auch künftig – wie in der Landsgemeinde – per Handaufhalten abstimmen. Ausserdem spare dies Batterien und trage so auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit bei. Der Präsident bedankt sich für den Wortbeitrag.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

Traktandum 7.1 Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 898 704
Ja-Stimmen	3 703 800
Nein-Stimmen	93 607
Enthaltungen	17 191

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 97.53% Ja-Stimmen.

Traktandum 7.2 Bindende Abstimmung über den Gesamtbetrag der variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 898 925
Ja-Stimmen	3 707 399
Nein-Stimmen	90 449
Enthaltungen	18 150

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 97.62% Ja-Stimmen.

Traktandum 7.3 Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 896 124
Ja-Stimmen	3 707 998
Nein-Stimmen	84 248
Enthaltungen	22 067

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 97.78% Ja-Stimmen.

Traktandum 7.4 Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der langfristigen variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung für die Jahre 2024 bis 2026

Es bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 897 294
Ja-Stimmen	3 602 446
Nein-Stimmen	192 140
Enthaltungen	21 272

> Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag mit 94,94% Ja-Stimmen.

Zum Schluss der Generalversammlung würdigt der Präsident alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dankt den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und die Treue.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 12.55 Uhr.

Der Präsident

Remo Brunschwiler

Der Protokollführer

Dr. Thomas U. Reutter